

Wer mithilft, die Schöpfung zu bewahren,
baut Brücken in die Zukunft. A. L. Balling

Naturkinder St. Georg



- 2 **Krippengruppen** mit je 12 Kindern von 1 – 3 Jahren
- 2 **Kindergartengruppen** mit je 25 Kindern von 3 – 6 Jahren
- 2 **Hortgruppen** mit je 25 Kindern von 1. – 4. Klasse

Öffnungszeiten 7.30 Uhr – 17.00 Uhr

Die für den Elternbeitrag relevante Buchungszeit errechnet sich aus den wöchentlichen Gesamtstunden dividiert durch 5 Wochentage. Es kann grundsätzlich nur die gesamte Woche gebucht werden.

Elternbeiträge	Kindergarten	Hort	Kinderkrippe
3 bis 4 Stunden		110 €	
4 bis 5 Stunden	110 €	122 €	270 €
bis 6 Stunden	122 €	136 €	305 €
bis 7 Stunden	136 €	152 €	345 €
bis 8 Stunden	152 €	170 €	390 €
bis 9 Stunden	170 €	190 €	440 €
bis 10 Stunden	190 €	212 €	495 €

Die Geschwisterermäßigung beträgt pauschal 15 € für das ältere Kind. Sie wird gewährt, wenn die Geschwister im gleichen Bereich (Krippe, Kindergarten, Hort) – auch im Haus – angemeldet sind. Spiel- bzw. Materialgeld (8 € monatlich) werden separat erhoben. Die Beiträge werden 12-mal im Jahr erhoben.

→ Bei Kindergartenkindern unter 3 Jahren wird der doppelte Beitrag erhoben.

Die Buchungszeitenänderung

Kindergarten und Krippe - wenn möglich - zum 1.2. und zum 1.9. (Rücklauf spätestens 15.1. und 15.7.)
Hort - wenn möglich - zum 1.11. und 1.2. (Rücklauf spätestens 15.10. und 15.1.)

Die Kosten für Getränke, Mittagessen und Brotzeit

- Krippe Getränkegeld 2,00€/Monat, Gesamtbetrag wird in bar eingesammelt.
Mittagessen pro Tag 3,50€
- Kindergarten Getränkegeld 3,00 €/Monat, Gesamtbetrag wird in bar eingesammelt.
Mittagessen pro Tag 3,90 €
- Hort Getränke- und Brotzeitgeld 4,00 €/Monat, Gesamtbetrag wird in bar eingesammelt.
Mittagessen pro Tag 4,20 €

Kindergarten Öffnungszeiten täglich 7.30 Uhr – 17.00 Uhr			
Drachen		Füchse	
Gaby Lindinger	Leitung Naturkinder St. Georg, Fachpädagogin für Kunst und Ästhetik		
			
Gruppenübergreifende Frühöffnung ab 7.30 Uhr – spätestens 8.15 Uhr. Ab 15 Uhr gruppenübergreifende Betreuung im Kiga, ab 16.00 Uhr im Haus.			
Mittagessen, gesundes, regionales und frisches Essen durch OSKAR Catering, Forstern.			
Elternbeiträge (Stand 2017)	bis 4 - 5 Stunden	110 €	Die Kosten für das Essen und für das Teegeld werden separat berechnet. Die Buchungszeiten können nur zum 1.2., und zum 1.9. geändert werden. Rücklauf der Umbuchungen bis spätestens 15.1. und 15.7. Es kann nur die gesamte Woche gebucht werden.
	bis 6 Stunden	122 €	
	bis 7 Stunden	136 €	
	bis 8 Stunden	152 €	
	bis 9 Stunden	170 €	
	bis 10 Stunden	190 €	
Kinderkrippe Öffnungszeiten täglich 7.30 Uhr – 17.00 Uhr			
Wurzelkinder		Wiesenwichtel	
In unseren beiden Krippengruppen werden die Kinder ab einem Jahr betreut. Gruppenübergreifende Frühöffnung ab 7.30 Uhr. Spätgruppe voraussichtlich von 15 Uhr bis 17 Uhr.			
Mittagessen, gesundes, regionales und frisches Essen durch OSKAR Catering, Forstern.			
Elternbeiträge (Stand 2017)	4 bis 5 Stunden	270 €	Die Kosten für das Essen und für das Teegeld werden separat berechnet. Die Buchungszeiten können nur zum 1.2., und zum 1.9. geändert werden. Rücklauf der Umbuchungen bis spätestens 15.1. und 15.7. In der Kinderkrippe kann nur die gesamte Woche gebucht werden.
	bis 6 Stunden	305 €	
	bis 7 Stunden	345 €	
	bis 8 Stunden	390 €	
	bis 9 Stunden	440 €	
	bis 10 Stunden	495 €	
Hort Öffnungszeiten ab Schulschluss bis 17.00 Uhr, in den Ferien 7.30 – 17.00 Uhr			
Gummibärenbande		Eichhörnchen	
Mittagessen, gesundes, regionales und frisches Essen durch OSKAR Catering, Forstern.			
Elternbeiträge (Stand 2020)	bis 3 - 4 Stunden	110 €	Die Kosten für das Essen und für das Teegeld werden separat berechnet. Die Buchungszeiten können nur zum 1.9. und 1.11. geändert werden. Rücklauf der Umbuchungen bis spätestens 15.7. und 15.10. Im Hortbereich werden Buchungen für die gesamte Woche bei der Aufnahme bevorzugt.
	bis 4 - 5 Stunden	122 €	
	bis 6 Stunden	136 €	
	bis 7 Stunden	152 €	
	bis 8 Stunden	170 €	
	bis 9 Stunden	190 €	
	bis 10 Stunden	212 €	

An mindestens 30 Tagen im Jahr ist die Einrichtung geschlossen.

Unsere wichtigsten Bildungsziele: Dazu zählen in erster Linie die emotionale Entwicklung, Vertrauen, Geborgenheit, Empathie, Gestaltungsfreude und Phantasie. Wie man heute weiß sind diese Fähigkeiten primär wichtig. „Denn Lernen ist nicht möglich ohne emotionale Geborgenheit“ (Gerald Hüther). Natur schenkt in bestem Sinne Geborgenheit. Die tägliche, praktische Auseinandersetzung mit einer realen Lebenswelt ist in unserem Haus und vor allem Draußen, für Kinder sehr gut möglich.

Räume und Möglichkeiten im gesamten Haus	
Im neuen Haus und Garten stehen unseren Kindern viele Möglichkeiten offen:	
<ul style="list-style-type: none"> ~ Kinderatelier – Werkraum – Malort (Arno Stern ähnlich) Keramikkamöfen ~ Großer Eingangsbereich mit gemütlichen Lesecken ~ Bewegungsraum (Turnen Bewegen Theaterspielen) ~ Matsch- und Gestaltungstisch ~ Helle Kreativräume pro Gruppenzimmer ~ Viele verschiedene Musikinstrumente ~ Wir nutzen mit den Kindern unsere Küche zum Kochen ~ Elterngesprächszimmer ~ Speiseraum <p>Naturnaher Garten mit altem Baumbestand und Schlittenberg, mit außergewöhnlichen Spiel- und Bewegungsanreizen</p> <ul style="list-style-type: none"> ~ Steinbackofen zum Brot- und Pizza backen ~ Gemütlicher Feuerplatz ~ Duft- und Esskräuter, Obstbäume – Schnabulierecken – selbst gezogene Früchte zum Kennenlernen einheimischer Früchte und deren Verwertung ~ Dachterrasse 	<ul style="list-style-type: none"> ~ Viele Tiere wohnen bei uns im Garten, Igelhaufen, Vogelhäuschen (nicht jede Ecke ist in unserem Garten einsehbar), ein kleiner Teich, Totholzhecke, Insektenhotel ~ Schaukel ~ Außergewöhnliches Baumhaus und andere Häuschen ~ Viele Versteckmöglichkeiten, Baumklettereien, Wasserspielzone mit Leitungswasser ~ Wasserspielplatz und Klettergarten in der „Mulde“ ~ Schattige Plätzchen auch für unsere Eltern ~ Verschlungene Pfade mit verschiedenen Untergründen ~ Im Außengelände: Indianertipi (Sommer) „Wikingerdorf“, großer Schlittenberg, große Blumenwiese mit Obstbaumallee, ~ Fußballplatz (Außengelände). ~ Hängematte/Hängesessel ~ Verschiedene Kunst- und Klangobjekte in Haus und Garten ~ Teich im Ostgarten ~ Amphitheater für allerlei Darbietungen zum Theaterspielen und Schmetterlingswiese ~ Baumstämme zum Balancieren ~ Landartecke ~ Drachenhöhle ~ Hochbeete, Kräuterschnecke ~ Holzhütte im Garten
Eigener Gartenbereich für die Kinderkrippe.	

Bewegung gilt als Motor der Entwicklung. Sie fördert durch alltägliche Herausforderungen die psychische, emotionale, soziale und kognitive Entwicklung. Bildung durch Bewegung von Anfang an.

Wahrnehmung und Bewegung bilden eine wichtige Grundlage für kindliches Lernen. Die Netzwerkverbindung im Gehirn wird durch positive Sinnesaktivitäten unterstützt. Wissen kann umso besser und langfristiger gespeichert werden, je mehr Sinneskanäle genutzt werden. Kinder brauchen deshalb ein besonders vorbereitetes Umfeld, wo es viel zu entdecken, viel zu erfahren, und sinnliches erleben möglich ist. Durch intrinsisches Lernen wird eine gute Basis fürs Leben gewonnen.

Unsere Kinder können im aktiven Spiel Erfahrungen sammeln und mit einer Portion Lebensfreude Zusammenhänge Be-greifen. Die natürliche Neugier und ihr Bewegungs- und Forscherdrang werden zugelassen und begleitet. Handlungsabläufe und Verhaltensweisen, die in frühen Jahren selbst erarbeitet und „erforscht“ werden, setzen sich im Kind wesentlich besser fest als durch gängige Methoden Erlerntes.

Nicht die Aneignung von Wissen steht im Vordergrund, sondern die am eigenen Leib gemachte Erfahrung, in und mit Natur. So können Kinder die in ihnen angelegten Potentiale, ihre Entdeckerfreude und Gestaltungslust wiedergewinnen und verlorengegangene Sinnbezüge wiederherstellen.

Wir wollen nicht komplexe Sachverhalte und komplizierte Zusammenhänge vermitteln, sondern **eigene Werthaltungen**. Freude und eigene Fragen sind die Basis für eine gute Entwicklung. Wir brauchen ein hohes Maß an **Verantwortung** sowie **Achtsamkeit** und **Respekt** gegenüber Mitmenschen und Mitgeschöpfen in Natur und Umwelt. Kinder können der Motor sein für eine nachhaltige Zukunft - ihre aufrichtige Zuwendung zu allem Lebendigen, ihr Tatendrang und Enthusiasmus sind der Treibstoff. Im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung sind heute bestimmte Fähigkeiten stärker gefragt, z. B. Denken in Zusammenhängen, Fähigkeit zur Reflexion, Beteiligung, Mitbestimmung und Kommunikation.

In unserem Natur-Erlebnispark gibt es viele Bereiche, wo Kinder Wertschätzung und Bewusstsein für die Umwelt kennenlernen. Ebenso wird späteres Demokratieverhalten durch Teilnahmeprojekte und Kinderkonferenzen eingeübt. Freies Sprechen üben, Einsichten gewinnen und erfahren, dass nicht die Lautesten am meisten zu sagen haben.

Achtsamkeit, Herzensbildung und Kreativität – Fantasie liegen uns sehr am Herzen.

Deshalb legen wir viel Wert auf eigene Gestaltungsmöglichkeiten, um sich im künstlerischen Rahmen zu betätigen. Dazu stellen wir entsprechendes hochwertiges Werkzeug und Materialien zur Verfügung.

Qualität geht immer vor Quantität. Nicht das Produkt ist von Bedeutung, sondern der Weg dorthin.

Miteinander • Füreinander • Voneinander • Nachhaltig

Faszination Naturerlebnispark